

**Eiskunstlauf** Erfolgreicher Nachwuchs aus der Region ging in Genf an den Start

# Eisernes Training zahlt sich aus

An den Schweizer Meisterschaften zeigten Tina Stürzinger (2. Rang), Erlenbach, und Sandrine Hofstetter (5.), Zuzikon, ihre Talente.

Beiden Läuferinnen vom rechten Ufer gelangen an der Eiskunstlauf-Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaft in Genf hervorragende Spitzenplatzierungen in einem Teilnehmerfeld von insgesamt 23 Läuferinnen. Die sehr guten Ränge sind der Lohn für den eisernen Willen und Trainingsfleiss, den die beiden jungen Läuferinnen praktizieren.

Für die erst zwölfjährige Tina war es allerdings keine Steigerung, weil sie bereits vor einem Jahr den sehr erfolgreichen zweiten Platz belegte. Diesmal lag der Schweizer-Meister-Titel in Reichweite, aber kleine Fehler führten zu Punkt-

verlusten, sodass es beim 2. Platz blieb. Dies zu Recht, denn die Siegerin, Alisson Perticheto aus Genf, zeigte eine fehlerfreie Kür mit zwei sicheren Doppelaxeln, was die Punktedifferenz gegenüber Tina ausmachte. Sie ist zwar durchaus in der Lage, sowohl den Doppelaxel wie auch den Dreifachsalschow sauber zu stehen, aber unter dem Wettkampfdruck in Genf gelangen diese beiden Sprünge nicht perfekt. Trotzdem hat Tina einmal mehr ihr Talent aufblitzen lassen. Mit ihrem Potenzial ist sie durchaus in der Lage, in Zukunft alle erforderlichen Dreifachsprünge zu beherrschen. Es ist ja kein Zufall, dass Tina im vergangenen Oktober in das Talent-Team Zweiplus von Art on Ice aufgenommen wurde.

## Erste Teilnahme und Rang 5

Für Sandrine Hofstetter war es die erste Teilnahme an den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften. Auf Anhieb gelang ihr eine sehr gute Leistung, was ihr den fünften Rang einbrachte. Allerdings ist auch sie kein unbeschriebenes Blatt, denn sie holte sich bereits im vergangenen Jahr die Bronzemedaille in der Kategorie Mini. In Genf gelangen der ebenfalls zwölfjährigen Sandrine sowohl im Kurzprogramm wie auch in der Kür je eine solide Darbietung. Für die nächste Meisterschaft liegt ein Medailenrang drin. Allerdings ist dies nur mit Programmen möglich, die etwas höheren Ansprüchen genügen, das heisst, ein erhöhter Schwierigkeitsgrad wäre dann erforderlich.

Tina Stürzinger und Sandrine Hofstetter starten für den Eissportclub Zürich-Oerlikon und werden dort von Gheorghe Chiper trainiert. In den kommenden Wochen nehmen beide an internationalen Wettkämpfen teil. Tina wurde für den Challenge-Cup in Holland und für den Val-Gardena-Cup in Italien nominiert, während Sandrine aufgrund ihrer guten Leistungen zum Heiko-Fischer-Pokal nach Stuttgart fahren kann. (e)



Wie ihre Teamkollegin besucht die Zuzikerin Sandrine Hofstetter (Rang 5) die Kunst- und Sportschule in Zürich.



Für Tina Stürzinger aus Erlenbach lag in Genf der Schweizer-Meister-Titel in Reichweite. (zvg)

**Männedorf**

## Auftakt mit dem Fahrsimulator

Die CVP Männedorf wünscht das Label «Energistadt». Zum Auftakt ihrer Initiative holt sie den Eco-Drive-Simulator am Samstag ins Dorf.

Der effiziente Umgang mit Energie ist ein zentrales Anliegen der heutigen Zeit. Um die lokale Bevölkerung beim Sparen von Treibstoff für Autos zu unterstützen, hat die CVP den Eco-Drive-Bus nach Männedorf geholt. Darin kann der individuelle Fahrstil mit modernen Fahrsimulatoren überprüft werden. Die Fachleute können aufgrund der Analyse der Testfahrt konkrete Hinweise geben, wie der Energieverbrauch massiv reduziert werden kann.

Diese Fahrweise kann energiesparend sein, auch ohne dass man zu einem «rollenden Hindernis» auf der Strasse wird. Der Simulator wird am kommenden Samstag, 7. Februar, von 10 bis 15 Uhr auf dem P+R Mittelwies oberhalb des Bahnhofes in Männedorf stehen. Alle interessierten Autofahrerinnen und Autofahrer sind zu einer Probefahrt eingeladen.

### Übergabe der Initiative

Die CVP wird am Samstag ausserdem um 11 Uhr der Gemeindepräsidentin Heidi Kempin und dem Werkvorstand Rolf Eberli die Initiative «Energistadt Männedorf» überreichen. Im Initiativtext wird verlangt, dass die Gemeinde Männedorf bis Ende des Jahres 2011 das Label «Energistadt» erlangen soll. Um dieses Label zu erhalten, sind unter anderem einige Prozesse in der Gemeinde festzulegen. Bei Entscheiden der Gemeinde müssen Themen um den effizienten und ökologischen Einsatz von Energieeressourcen einbezogen werden. Die Männedorfler Nationalrätin Barbara Schmid (CVP) wird bei der Übergabe auch anwesend sein. (cvp)

www.cvp-maennedorf.ch

Anzeige

**Gemeinde Stäfa**

**Ersatzwahl**  
für ein Mitglied sowie für das Präsidium der evang.-ref. Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2006–2010

**Bekanntmachung des Wahlergebnisses**

In der am 22. Januar 2009 angesetzten Nachfrist sind keine Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht worden. Somit wird, in Anwendung von § 54 des Gesetzes über die politischen Rechte, der vorgeschlagene

**Arnold Egli, 1953, Dr. sc. techn. ETH, Laubstenstrasse 13, Stäfa**  
für den Rest der Amtsdauer 2006–2010 als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Gegen diese Wahl kann, gestützt auf § 151a Gemeindegesetz, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Stäfa, 5. Februar 2009 Wahlvorsteherschaft Stäfa  
038.240843

**Rotkreuz-Notruf:**  
**Sicherheit**  
**für Sie und Ihre**  
**Angehörigen.**

**Schweizerisches Rotes Kreuz**

Weitere Informationen:  
Rotkreuz-Notruf, Telefon 031 387 74 90,  
notruf@redcross.ch, www.rotkreuz-notruf.ch  
oder bei Ihrem Rotkreuz-Kantonalverband

**GEMEINDE MÄNNEDORF**

**Altpapiersammlung**

**Samstag, 7. Februar 2009, ab 8.00 Uhr**

durch den Natur- und Vogelschutzverein NVMU

- Papier (kein Karton) gebündelt und kreuzweise verschnürt am Strassenrand bereitstellen
- Papier **nicht in Tragtaschen** deponieren, da diese bei Feuchtigkeit reissen.

Gesundheitsabteilung Männedorf 038.241055

**In der ständigen Wiederholung liegt der Erfolg der Inserate!**

**diga möbel**

**NATURHOLZTAGE.**

Leisten Sie einen Beitrag für Klima und Umwelt. Gönnen Sie sich echte Naturholzmöbel aus dem nachwachsenden Werkstoff Holz. Diese Woche Sonderschau mit Jubiläums-Angeboten.

Verrechnung über Ihren Konzessionär.

8854 Galgenen/SZ Ausfahrt Lachen Tel. 055 450 55 55  
8600 Dübendorf/Zürich Neugutstrasse 81 Tel. 044 802 10 10

**150**  
JAHRE / ANS  
1859 – 2009

[www.diga.ch](http://www.diga.ch)